

**Vorlagennummer:** 2026/MC/036  
**Vorlageart:** Informationsvorlage  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

Bericht des Bürgermeisters über in nicht öffentlicher  
Sitzung gefasste Beschlüsse der Stadtvertretung, über  
Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige  
Angelegenheiten der Stadt

---

**Datum:** 21.04.2026  
**Federführung:** Büro des Bürgermeisters  
**Verantwortlicher:** Herr Axel Müller

**Beratungsfolge**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Stadtvertretung der Stadt Malchin (Vorberatung)	22.04.2026	Ö

**Sach- und Rechtslage:**

Der Bericht des Bürgermeisters wird von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlage/n:**

1 - 22.04.2026 (öffentlich)

## Verwaltungsbericht zur Sitzung der Stadtvertretung am 22. April 2026

### **Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,**

der Frühling steht in den Startlöchern und die Kollegen unseres Stadtbauhofes sind intensiv damit beschäftigt, das Stadtgebiet vom Winterschmutz zu befreien. Die wichtigsten Arbeiten wie Baum- und Heckenschnitt sowie das Pflanzen von Frühblühern sind bereits abgeschlossen. Aktuell beschäftigen sich die Kollegen mit dem herrichten der Rasenflächen, dem Vorbereiten der Beete und Blumenkübel für die nächsten Blumenpflanzungen sowie der Inbetriebnahme des Brunnens und der Wasserfontäne im Stadtpark. Bereits abgeschlossen ist die Beräumung und Profilierung sowie die Graseinsaat der Grünfläche an der Waldarena.

Nach der notwendigen Abnahme von zwei Kastanien am Marcusplatz (am Giebel des Sparkassengebäudes) wurden als Ersatz zwei Zierkirschen und mehrere Hibisken nachgepflanzt. Gärtnerisch neu gestaltet werden soll auch der Amtsgerichtsplatz. In einem ersten Schritt wurden die Althölzer vollständig entfernt und als Übergangslösung bis zur endgültigen Neugestaltung Stiefmütterchen gepflanzt. In den nächsten Tagen werden noch Beetrosen gepflanzt sowie übergangsweise die ehemaligen Pflanzkübel, die vor der Sparkasse standen, aufgestellt. In diesem Zusammenhang wurden auch die losen Platten der Umfassungsmauer befestigt und die Treppenstufen repariert. Durch den jetzt freien Blick auf das attraktive Amtsgerichtsgebäude ist der Platz auch ohne Bepflanzung deutlich aufgewertet.

Nicht aufwerten, aber ergänzen werden wir den Hain der Bäume des Jahres um den Baum des Jahres 2026. Baum des Jahres ist die Zitterpappel, auch bekannt als Espe. Der Baum des Jahres wird am 24. April 2026 um 10.00 Uhr, im Beisein der beiden langjährigen Initiatoren, den Mitgliedern des Fördervereins Naturpark mecklenburgische Schweiz- Kummerower See, den Herren Templin und Taufmann, gepflanzt. Zu dieser Pflanzaktion möchte ich Sie herzlich einladen.

Einladen möchte ich Sie an dieser Stelle auch zu unserem jährlichen Frühjahrsputz am 25. April 2026. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Rathaus. Nach einer kurzen Begrüßung wird der Leiter unseres Stadtbauhofes, Herr Sven Lange, den Teilnehmern ihre Einsatzorte zuweisen. Als kleines Dankeschön für den Einsatz gibt es dann ab 11.30 Uhr im Rathaussaal einen kleinen Imbiss.

Was insbesondere jedes Frühjahr nicht nur den Kollegen vom Stadtbauhof sondern auch vielen Bürgern ein Dorn im Auge ist, ist die zunehmende Verschmutzung der Grünflächen wie auch der Gehwege durch Hundekot. Dabei ist es nicht einmal der Hundekot selbst, der für Ärger und Frustration sorgt sondern der Umstand, dass die gefüllten Hundekotbeutel nicht ordnungsgemäß entsorgt sondern einfach in die Hecken und Büsche geschmissen, auf den Rasenflächen und was besonders ärgerlich ist, in den Spielplätzen entsorgt werden. Ein Problem, was wir ohne die Mithilfe der Bürger und insbesondere der Hundehalter allein durch Kontrollen nicht in den Griff bekommen.

Für viel Diskussionen nicht nur in unseren Fachausschüssen sondern auch in den anderen Stadt- und Gemeindevertretungen, die Mitglied in der Tourismusregion „Mecklenburgische Schweiz“ sind, war und ist das Thema Kurabgabe. Im Zentrum der Diskussionen stehen zwei Themenkomplexe. Da ist zu einen die vermeintlich mangelhafte Kommunikation zwischen den Verwaltungen und den Stadt- bzw. Gemeindevertretungen insbesondere im Amt Stavenhagen zu der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung zur Erhebung der Kurabgabe und der Erhebung einer Kurabgabe an sich. Um das Thema einer Kurabgabe und insbesondere seine Auswirkungen auf die Bürger, die touristischen Unternehmen und Leistungsanbieter sowie unsere Gäste zu diskutieren, hat die Fraktion der AfD der Stadtvertretung Malchin am 2. April 2026 zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung mit den AfD- Fraktionen der Stadt Teterow und Stavenhagen in das Rathaus der Stadt Malchin geladen. Leider war die Resonanz nicht so, wie sich das die

Organisatoren erhofft hatten. Allerdings gab es trotzdem eine rund zweistündige, sehr angeregte Diskussion zu dem Thema mit der Erkenntnis, dass es weder ein klares Votum für die Erhebung einer Kurabgabe noch eine eindeutige Ablehnung zur Erhebung einer Kurabgabe gibt. Des Weiteren haben sich die Bürgermeister der Tourismusregion „Mecklenburgische Schweiz“ am 16. April 2026 im Rathaus in Malchin zu dieser Thematik getroffen und die nächsten gemeinsamen Schritte, um den Zeitrahmen für die notwendigen Beschlussfassungen in den kommunalen Gremien abzustimmen. Geeinigt wurde sich auch auf ein gemeinsames Modell zur Verteilung der möglichen Kurabgaben zwischen den beteiligten Städte und Gemeinden. Bevor es zur abschließenden Diskussion in den kommunalen Gremien kommt, wird es diesbezüglich am 21. April 2026 um 18.00 Uhr im Rathaus von Malchin eine weitere Informationsveranstaltung zu dieser Thematik geben. Eingeladen sind alle Bürgermeister sowie die Stadt- und Gemeindevertreter der in der Tourismusregion „Mecklenburgische Schweiz“ zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden.

Noch eine Anmerkung zur Tourismusregion „Mecklenburgische Schweiz“:

Am Donnerstag, den 16. April 2026 haben wir in der Touristinformation unserer Stadt die neue Broschüre „Malchin- Die Stadt zwischen zwei Seen“ vorgestellt. Auch wenn der Schwerpunkt natürlich auf den Sehenswürdigkeiten der Stadt Malchin und seinen Ortsteilen liegt, wurden selbstverständlich auch unsere amtsangehörigen Gemeinden sowie die Städte und Gemeinden der Tourismusregion „Mecklenburgische Schweiz“ erwähnt und vorgestellt. Die Broschüre wurde durch die einheimische Werbeagentur Buß- Design erstellt und vorerst in einer Auflage von 500 Stück gedruckt. Erhältlich ist die Broschüre in unserer Touristinformation. Eine englischsprachige Ausgabe ist ebenfalls geplant. Über den QR- Code der Broschüre können sich unsere Gäste unter anderem über freie Unterkünfte, Veranstaltungen sowie Öffnungszeiten von gastronomischen wie Freizeiteinrichtungen informieren.

Am 26. März 2026 wurde im Rahmen einer Mitgliederversammlung der Vorstand des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte (TV MSE) neu gewählt. Als neuer Vorsitzender wurde der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz), Herr Matthias Mahnke, gewählt. Mit Frau Manuela Reißer als Schatzmeisterin sind wir als Stadt Malchin sowie als Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz im Vorstand des TV MSE sehr gut vertreten.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie informieren, dass der heimische Künstler Horst- Michael Bierkamp, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Maurice van Birk (Mitglied der Künstlerkolonie Nordlichter), unsere Bücherzelle (eine ehemalige Telefonzelle) im Stadtpark in Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Förderverein Bibliotheksfreunde Malchin gestaltet hat. Der „Bücher- Halt“ wird am Donnerstag, den 24. April 2026, anlässlich des Welttages des Buches offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der diesjährige Regionalentscheid des 67. Bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels fand am 26. Februar 2026 bei uns im Rathaussaal statt. Die sieben Sieger, die im Altkreis Demmin aus den sechsten Klassen ermittelt wurden waren angetreten, den Sieger im Regionalentscheid zu ermitteln, der dann über den Kreis- und Landesentscheid vielleicht unsere Region beim Bundesfinale am 25. Juni 2026 in Berlin vertreten darf. Den Regionalentscheid gewonnen hat Lotte Prinzler aus dem Goethe- Gymnasium Demmin. Musikalisch umrahmt hat diese hochkarätige Veranstaltung Georg Hasenpusch am Klavier, der mit diesem Stück den 2. Platz bei Jugend musiziert belegte.

Dass unsere Bibliotheksleiterin nicht nur eine hervorragende Fachfrau sondern auch eine gute Ausbilderin ist hat sich kürzlich gezeigt, als unsere Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr, Johanna Radtke, am 15. April 2026 mit dem Zukunftspreis des Landesverbandes Mecklenburg- Vorpommern im Deutschen Bibliotheksverband (dbv MV) ausgezeichnet wurde. Johanna Radtke wurde mit zwei weiteren Auszubildenden für ihr Projekt „CaringCorner“ geehrt, in dem zielgruppengenaue Räume in Bibliotheken für Themen wie Nachhaltigkeit, mentale Gesundheit oder Inklusion gestaltet wurden.

Die Auszeichnung wurde im RBB Waren im Beisein von der Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und EU- Angelegenheiten MV, Frau Martina Martin und dem Vorstandsvorsitzenden des dbv MV, Herr Silvio Witt, überreicht.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.

Ebenfalls sehr gut angenommen wurde das Bücherfrühlingsfest, welches am 18. April 2026 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek und in der Steinstraße stattfand. Zahlreiche Besucher nutzten bei bestem Wetter die Angebote, vom Bücherflohmarkt bis hin zu den Aufführungen des Puppentheaters „Ernst Heiter“ aus Alt Schönau. Auch hier möchte ich mich bei allen Helfern und Unterstützern für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

### **Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,**

große Resonanz fand der am 26. Februar 2026 in der Lindenhalle stattgefundene Seniorentag. Rund 120 Senioren sind unserer Einladung gefolgt und haben sich in lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen über die Angebote der 14 Aussteller informiert. Vertreten waren neben der Polizei, dem Gesundheitsamt auch die Pflegekasse des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (LK MSE) sowie das Sozialwerk der Evangelisch- Lutherischen Freikirche Teterow- Malchin (Sozialwerk) sowie die Kirchgemeinde Malchin, die Ratsapotheke Malchin, das Pflegeheim Malchin, Vertreter der Deutschen Rheumaliga e.V. und der Firma Medicare GmbH, der Pflegedienst rundum- betreut GmbH und der TSV Malchin e.V.. Ein rundum gelungene Veranstaltung, deren Höhepunkt ein interessanter Vortrag von Frau Dr. Christiane David zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept des LK MSE war. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Peenekosaken. Unser Behinderten- und Seniorenbeirat stellte sich ebenfalls vor und informierte die anwesenden Senioren über sein regelmäßiges Beratungsangebot (immer der erste Freitag im Monat, 10. 00 Uhr, Medienraum in unserem Rathaus).  
Noch eine Anmerkung zur Lindenhalle:

Sehr gut angenommen wird der monatlich stattfindende Tanztee. Der Tanztee findet jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr statt. Der Babybegrüßungstag fand in diesem Jahr (27. März) erstmalig in der Lindenhalle statt. Auch hier war die Resonanz ausschließlich positiv.

Nachdem Schüler und Lehrer nach den Winterferien wieder unsere sanierte Siegfried- Marcus- Schule beziehen konnten, hatten am Sonnabend den 18. April 2026 interessierte Einwohner und Gäste die Möglichkeit, sich zum Tag der offenen Tür die Angebote der Schule anzusehen. Dieses Angebot wurde rege genutzt. So kamen nicht nur Eltern mit ihren Kindern, die nach den Sommerferien unsere Schule besuchen werden sondern auch viele ehemalige Lehrer und Schüler sowie Einwohner, die die sanierte Schule einfach mal von innen sehen wollten. Ein breitgefächertes Informationsangebot, verbunden mit kleinen Aufführungen von den Schülern und Lehrern sorgten für eine ausgelassene Stimmung an diesem Vormittag. Wen es interessierte, der konnte seine Fragen zur Planung, zum Bauablauf, zum folgenden zweiten Bauabschnitt oder zur Finanzierung an einen fachkundigen Vertreter des beauftragten Planungsbüros oder unseren Bauamtsleiter stellen. Gegenwärtig bereiten wir intensiv den Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt, mit dem im Spätsommer begonnen werden soll, vor. Aktuell befinden sich die ersten Gewerke in der Ausschreibung.

In der Ausschreibung befinden sich auch die Lose 1- Erdarbeiten, 2- Tiefengründung und 12- Umverlegung Wärmeleitung der Baumaßnahme an unserer Grundschule. Der offizielle Baubeginn ist für den 1. Juni dieses Jahres geplant. Noch in diesem Monat wird es eine umfassende Elterninformationsveranstaltung zu den geplanten Baumaßnahmen und den damit verbundenen Einschränkungen geben. Nicht bis zum Abschluss der Umbaumaßnahmen gewartet hat der WasserZweckVerband Malchin- Stavenhagen (WZV). Der WZV hat am 27. März dieses Jahres einen neuen Trinkwasserspender in der Grundschule aufgestellt. Die Klasse 3a nutzte die Aufstellung des

Wasserspenders gleich für ein neues Projekt zum Thema Wasser. Mit selbstgebastelten Plakaten bedankten sie sich für die Initiative des WZV und übergaben die Plakate nach einem kleinen Programm dem Geschäftsführer des WZV der versprach, die Plakate in der nächsten Wasserzeitung zu veröffentlichen. Ebenfalls auf Initiative des WZV pflanzten 21 Schüler der Benjamin-Schule Remplin zum Weltwassertag am 24. März 2026 rund um den neuen Reinwasserbehälter in Neu Panstorf Büsche und Sträucher. Ziel dieser Aktion war es, einen strukturreichen Pflanzsaum als Lebensraum für Vögel und Insekten anzulegen. Die WEMAG AG stellte das Pflanzmaterial zur Verfügung, welche dann unter der fachkundigen Anleitung vom Revierleiter des Forst Panstorf, Herrn Lars Wiechmann, gepflanzt wurden.

Um die fachkundige Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern, hat am 16. März 2026 der Jugendsozialarbeiter Herr Stefan Schlag seine Tätigkeit aufgenommen. Eine Kooperationsvereinbarung, die die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialwerk und der Stadt Malchin regelt, wurde geschlossen. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass am 9. April dieses Jahres erstmalig der Arbeitskreis Kinder- und Jugendarbeit im Rathaus getagt hat. Zum Ende dieser interessanten Veranstaltung haben sich alle Anwesenden darauf verständigt, sich in diesem Format halbjährlich zu treffen, um aufgelaufene Probleme in der Kinder- und Jugendarbeit zu besprechen und nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

### **Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,**

die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr Malchin fand am 27. März 2026 in den Räumlichkeiten der Feuerwehr statt. Als Gäste der Jahreshauptversammlung begrüßte unserer Stadtwehrführer nicht nur Vertreter benachbarten Feuerwehren sondern auch Vertreter aller in der Stadtvertretung vertretenen Parteien und Wählerbündnisse. Neben den obligatorischen Rechenschaftsberichten des Wehrführer, der Jugendfeuerwehr, des Musikzuges und der Rettungshundestaffel waren die Wahlen zum Zug- und Gruppenführer sowie zum Jugendfeuerwehrwart die Höhepunkte der Jahreshauptversammlung. Nach der erfreulichen Neuaufnahme von Mitgliedern sowie den Auszeichnungen verdienter Kameraden wurden natürlich die Beförderungen von Kameraden sowie die Ausführungen des Bürgermeisters zum möglichen Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Spannung erwartet. Hier musste der Bürgermeister die Erwartungen und Hoffnungen allerdings ein wenig dämpfen, da auf Grund der nun feststehenden Förderbedingungen seitens des Landes eine Abriss und Neubau an gleicher Stelle nicht finanzierbar ist. Allerdings prüfen wir verschiedene Standortalternativen im Stadtgebiet. Ziel ist es, einen überarbeiteten Förderantrag fristgerecht bis zum 30. April 2026 beim Innenministerium des Landes einzureichen. Unseren zuständigen Fachausschuss werden wir in der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand der Vorbereitung informieren.

Für ihre ständige Einsatzbereitschaft habe ich mich im Namen der Einwohner und der Stadtvertreter bei allen Kameraden der Feuerwehr, ihren Familien und den Arbeitgebern bedankt.

Informiert hatte ich ja auch schon mal über die Absicht und den Stand der Gespräche zum Erwerb der ehemaligen Kindertagesstätte am Zachow. Wie wichtig es ist, das Gebäude einer Nutzung zuzuführen hat sich wieder am 15. April dieses Jahres gezeigt, als unsere Feuerwehr zu einem Löscheinsatz ausrücken musste. Unbekannte haben im Obergeschoss ein Feuer entzündet, welches zum Glück keine größeren Schäden an der Gebäudestruktur verursachte.

Einen nicht alltäglichen Einsatz hatte unsere Feuerwehr am 28. Februar 2026 zu absolvieren. Ein Fischreiherr hing kopfüber in einem Baum am Peenekanal in Höhe des Industriebahnhofs. Acht Kameraden und zwei Einsatzfahrzeuge rückten aus, um den Reiherr aus seiner misslichen Lage zu befreien. Auf Grund der Unwegsamkeit des Geländes musste die Drehleiter vom gegenüberliegenden Ufer zum Einsatz kommen. Der Reiherr konnte schließlich unverletzt geborgen werden.

Die kommunale Wärmeplanung für die Stadt Malchin steht kurz vor dem Abschluss. Im Rahmen einer Einwohnerversammlung hat am 14. April 2026 ein Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros die Ergebnisse für die Stadt Malchin vorgestellt. Der Strategie- und Maßnahmenkatalog enthält konkrete Vorschläge, wie die künftige Wärmeversorgung der Stadt Malchin und seiner Ortsteile in Zukunft organisiert bzw. sichergestellt werden kann. Auch wenn sich nur wenige Einwohner angesprochen fühlten und das Informationsangebot wahrnahmen, entwickelte sich zu der Wärme- und Energieversorgung der Zukunft eine rege Diskussion. Der Strategie- und Maßnahmenkatalog wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgestellt und diskutiert. Ziel ist, den kommunalen Wärmeplan in der Sitzung der Stadtvertretung am 1. Juli 2026 zu beschließen.

Fertiggestellt ist der erste Bauabschnitt der Wasserstandoptimierung in der Biergrabenniederung. Die Bauarbeiten wurden von der einheimischen Baufirma Georg Koch GmbH planmäßig ohne Mängel ausgeführt. Die Abnahme der Maßnahme mit allen am Vorhaben beteiligten Genehmigungsbehörden ist am 30. April 2026.

Im Zeitrahmen sind auch die ingenieurtechnischen Vorbereitungen für das zweite Moorprojekt, das Projekt MooReturn. Ziel ist es hier, die wasserrechtliche Genehmigung zur Umsetzung des Vorhabens bis zum 3. Quartal 2027 zu erhalten. Parallel arbeiten unsere Partner an ihren Aufgabenbereichen bzw. Teilprojekten. Kernstück des Projektes ist es, mittels der florafuel- Technologie Biomasse aus den vernässten Niedermooren so aufzubereiten, dass am Standort Malchin ein standardisiertes Faservorprodukt zur Herstellung von Bau- und Verpackungsmaterial bzw. zur energetischen Verwertung hergestellt werden kann.

### **Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,**

die Sparkasse Neubrandenburg- Demmin hat mittlerweile mit den Umbauarbeiten in unserem Sparkassengebäude begonnen. Im Zuge der Umbauarbeiten hat die Sparkasse im Rahmen einer Sondernutzung beantragt, zeitweise einen Bauschuttcontainer zur Entkernung und Beräumung am Giebel der des Sparkassengebäudes aufstellen zu dürfen. Diesem Antrag haben wir zugestimmt.

Der Deutsche Jetsport- Verein e.V. hat beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee (WSA), welches auch für den Kummerower See zuständig ist die Erlaubnis beantragt, in der Zeit vom 5. bis 7. Juni dieses Jahres vor Gravelotte einen Lauf zur Deutschen Jetbootmeisterschaft durchführen zu können. Im Rahmen der Verfahrensbeteiligung wurden alle Seeanlieger um ihre Stellungnahme gebeten. Die Seegemeinde Kummerow hat in einer umfangreichen Stellungnahme um zusätzliche Informationen zu den geplanten Rennen gebeten. Dieser Stellungnahme haben wir uns inhaltlich angeschlossen. Der gegenwärtige Sachstand ist so, dass die Rennen wahrscheinlich aus Gründen des Natur- und Artenschutzes nicht stattfinden dürfen. Eine abschließende Stellungnahme seitens des WSA steht noch aus.

Informieren möchte ich Sie auch über den aktuellen Sachstand bezüglich der Sanierung der Sanitäranlagen in unserem Peenebad. Zur besseren Erreichung des barrierefreien WC wurde der Eingang von innen nach außen verlegt. Sämtliche Sanitäranlagen wurden erneuert, so dass die Fliesenleger mit ihren Arbeiten beginnen können. Die Fliesenarbeiten werden in der zweiten Maiwoche vollständig abgeschlossen, so dass nach einer anschließenden Grundreinigung das Peenebad ab dem 15. Mai dieses Jahres wieder Badegäste empfangen kann.

Noch eine Information zum aktuellen Stand des Ausbaus des Breitbandnetzes in unserer Stadt. Nach Information des Auftraggebers, dem LK MSE, ist der Trassenausbau bei uns bis zum 31. Dezember 2025 vollständig erfolgt. Gegenwärtig werden durch die Landwerke Neustrelitz GmbH als

Auftragnehmer die Hausanschlüsse hergestellt. Nach Abschluss der Gesamtmaßnahme sind bzw. können insgesamt 3.641 Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Nutzung kommunaler Straßen für Umleitungsstrecken und Umleitungsverkehre bei Baumaßnahmen auf Bundes-, Landes- und/oder Kreisstraßen sorgt immer wieder für Ärger bei den kommunalen Straßenbaulastträgern, weil keine Kompensation für entstandene Schäden an dem Straßenkörper durch die „Verursacher“ geleistet werden. Aktuell haben wir eine solche Situation im Bereich der Kreuzung Schratweg/ Lindenstraße im Bereich der Landesstraße L 202. Die ausgeschilderte Umleitung wird insbesondere von ortskundigen Autofahrern nicht beachtet, so dass ein großer Teil des PKW- Verkehr in diesem konkreten Fall durch die Deip- Wohren- Strat fährt und auf Grund der beengten Straßenverhältnisse die Bankette und teilweise auch den Gehweg zerfährt. Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV hat in einem Schreiben vom 8. April 2026 an den Städte- und Gemeindetag noch einmal auf die aktuelle Rechtslage verwiesen. Zitat: „Für eine Entschädigung für die durch die sogenannten Schleichverkehre verursachten Straßenschäden besteht derzeit keine gesetzliche Grundlage. Es wird aber darauf verwiesen, dass die Kommunen als Träger der Straßenbaulast nach § 45 Absatz 2 StVO die Möglichkeit haben, zur Verhütung von außerordentlichen Schäden an der Straße, die durch deren baulichen Zustand bedingt sind, Verkehrsverbote und- beschränkungen anzuordnen.“ Auch werden verstärkte Polizeikontrollen zur Durchsetzung der Anordnungen empfohlen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten im Kreuzungsbereich der L 202/ Lindenstraße Ende dieser Woche wird der Stadtbauhof die Bankette in der Deip- Wohren- Strat wieder instand setzen.

### **Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,**

mit einer kleinen Festveranstaltung am 17. April 2026 haben wir den 790. Geburtstag unsere Stadt gefeiert und dem 95. Todestag von Fritz Greve gedacht. In einer kleinen Ansprache hat der Bürgermeister seine Gedanken zu „Malchin im Wandel der Zeit“ dargelegt und der Vorsitzende des Heimatverein Malchin e.V., Herr Torsten Gertz, einen kurzweiligen Vortrag „Wer war Fritz Greve“ gehalten. Im Anschluss wurde eine sehr interessante Bilderserie zu stadtbildprägenden Baumaßnahmen von 1995 bis 2026 gezeigt.

Höhepunkt der Festveranstaltung war dann der Eintrag des langjährigen Bürgermeisters unserer Partnerstadt Hesperingen, Herrn Marc Lies, in das Ehrenbuch der Stadt.

Im Anschluss an diese gelungene Festveranstaltung wurden im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins alte Erinnerungen aufgefrischt und ausgetauscht und intensiv die aktuelle politische Lage diskutiert.

Unter dem Motto „Weil alle Kinder unsere Zukunft sind“ wurde am 14. März 2026 die Ortsgruppe Mecklenburgische Seenplatte für Pflege- und Adoptiveltern (OG PFAD) hier bei uns im Sozialwerk gegründet. Ansprechpartnerin der OG PFAD ist Frau Judith Kalbehn aus Malchin. Die OG PFAD trifft sich jeden ersten Sonnabend im Quartal von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialwerkes. Eine Initiative, die unsere volle Unterstützung verdient.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Sie zu unserem Frühjahrsputz am Sonnabend, den 25. April 2026, einladen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr vor dem Rathaus.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Einwohnern von Salem und Gorschendorf sowie den Bungalowbesitzern der Bungalowsiedlung in Salem, die ihren Frühjahrsputz bereits am 28. März 2026 durchgeführt haben. Personell und materiell unterstützt wurden sie dabei durch Mitarbeiter unseres Stadtbauhofes, bei denen ich mich in diesem Zusammenhang ebenfalls für Ihren Einsatz bedanke.

Zum Ende meines Verwaltungsberichtes möchte ich Sie noch darüber informieren, dass in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Ortsteilvertretung Remplin am 30. April 2026 eine Sitzung der Ortsteilvertretung stattfindet. Für den 3. Juni 2026 ist eine Sitzung der Ortsteilvertretung Duckow geplant.

Axel Müller  
Bürgermeister